

# Arbeitskreis freut sich über Fahrradständer

RAVENSBURG (sz) - Über neue Fahrradständer vor dem Kornhaus freuen sich die Agenda-Aktiven vom Arbeitskreis „Radfahren in Ravensburg“. „Diese neuen Anlagen bieten genügend Platz für das sichere Abstellen von 20 Rädern in Zentrumsnähe“, freut sich Maria Weithmann vom Arbeitskreis. Das war und ist auch einer der großen Wünsche der Agendagruppe an die Stadtverwaltung.

Dennoch fehlen an den anderen Stadteingängen derart hochwertige Anlagen. „4500 Euro hat diese Einrichtung gekostet“, sagt Timo Nordmann, der als städtischer Verkehrsplaner auch das Radfahren in der Stadt fördern will. Neben dem stabilen und sicheren Abstellen der Räder hat die neue Konstruktion einen weiteren, wichtigen Vorteil: Sie ist sehr dezent gestaltet und passt deshalb gut ins empfindliche Bild der historischen Altstadt.

Im Herbst wird sich der Umwelt- und Verkehrsausschuss wieder mit dem Thema Radparker in der Stadt beschäftigen. Für sieben weitere Standorte gibt es dazu Vorschläge. „Ein gutes Zeichen für die fahrradfreundliche Stadt Ravensburg wurde gesetzt, über weitere freuen wir uns“, sagt der Sprecher der Agendagruppe, Jürgen Wagener.